

FILMPROJEKT

Am Anfang steht der „Teaser“

ZOLLING (dj) · Das Projekt nimmt immer konkretere Formen an: Der Wahl-Zollinger Jan Werner präsentiert nun am Mittwoch,



Gloria Dorsch (l.) mimt die Laura, Szenenbildnerin **Cornelia Berchtold** kümmert sich um Details.

14. Dezember, im Zollinger Bürgerhaus seinen „Teaser“ zum Film „Am Ende kam die Wut“. Dazu sind alle eingeladen, ganz besonders die Zielgruppe der 14- bis 25-Jährigen, aber auch Sponsoren werden sehlich erwartet, denn Werner macht keinen Hehl draus: „Nur so ist der Film zu produzieren“.

Der nur wenige Minuten lange Promotionclip für den Film wurde im Landkreis Freising und besonders vor Werners Haustür, in Zolling, extrem aufwändig produziert, dabei standen Darsteller aus der Region vor der Kamera und zeigten ihr Können. Los geht's am 14. Dezember um 18 Uhr, mit dabei sind die Sängerin Mellie und die Band „Neo Aeon“, am Ende werden Original-Requisiten versteigert. Alle Erlöse fließen in den Filmdreh.

BRIEFMARKE VORGESTELLT

Schöne Bescherung mit Bischof Otto

FREISING (rb) · Sie suchen ein besonderes Weihnachtsgeschenk? Freising's Kulturreferent Dr. Hubert Hierl hat da einen guten Tipp: Eine Briefmarke mit einem Freisinger Motiv. Zum 900. Geburtstag von Bischof Otto

gibt die Stadt nämlich eine eigene 55-Cent-Marke heraus. Ab Montag, 12. Dezember, ist sie jeweils in 20er Bögen zu 14 Euro in der Tourist-Information zu erwerben. Als Vorlage für das Konterfei von Bischof Otto dient

das Denkmal im Domhof. Der Hintergrund ist blau und rot gestaltet: Blau für den bayerischen Himmel über Freising und Rot als Kardinalsfarbe für die Kirche, informierte Graphiker Gerd Rothe bei der Vorstellung im Rathaus. Dr. Hierl und Dr. Ingo Bartha, Leiter des Amtes für Kultur, lobten den modernen Entwurf. Wer über 100 Stück abnehmen will, soll sich bis spätestens Montag, 28. November, bei der Stadt melden. Insgesamt wird Freising laut Dr. Hierl wohl rund 10000 Briefmarken bei der Post in Auftrag geben.



Unser Foto zeigt v.l.: Grafiker **Gerd Rothe**, Kulturreferent **Dr. Hubert Hierl** und Kulturamtsleiter **Dr. Ingo Bartha**. Foto: Bluhme

AKTION DER FREISINGER SPD



Absender:

Sehr geehrter Herr Ude,

der Münchner Norden erstickt in Dreck und Lärm!

Revidieren Sie Ihr Votum für die geplante 3. Start- und Landebahn und stoppen Sie so den Größenwahn!

Herrn Oberbürgermeister
Christian Ude

POST AN CHRISTIAN UDE

FREISING (dj) · Die Freisinger SPD schreibt Ansichtskarten! Am Samstag, 3. Dezember, führen die Sozialdemokraten zusammen mit der OB-Kandidatin Eva Böning vormittags einen Infostand am Marienplatz in Freising durch.

Ziel ist es, mit einer Postkartenaktion und möglichst vielen Unterschriften Münchens Oberbürgermeister Christian Ude an den Widerstand gegen die 3. Startbahn zu erinnern.